

Aktivitäten

Zuständigkeiten übertragen: Alte Abteilung entfernen	Schlüssel	EN-149956
	Anwendung	Desktop
Beschreibung	Eine Aktivität mit einer Abteilung (Organisationseinheit mit untergeordneten Organisationseinheiten) als Empfänger wird via Geschäftsfall "Zuständigkeiten übertragen" an eine andere Abteilung übertragen. Dabei wird die alte Abteilung fälschlicherweise nicht aus der Aktivität entfernt.	
	Das gleiche Problem besteht auch, wenn Nachrichten und Aktivitätsvorlagen von einer Abteilung auf eine andere Abteilung übertragen werden.	
Lösung	Das Übertragen von Aktivitäten, Nachrichten, Aktivitätsvorlagen von einer Abteilung auf eine andere Abteilung funktioniert gleich, wie wenn von einem Mitarbeiter zu einem anderen Mitarbeiter übertragen wird. Der "alte" Empfänger wird entfernt.	

Nur ungelesene Aktivitäten/Nachrichten als gelesen markieren	Schlüssel	EN-150100
	Anwendung	Mobile
Beschreibung	Beim Öffnen einer Aktivität/Nachricht via Tätigkeitsliste wird jede Aktivität/Nachricht als gelesen markiert. Dies führt zu Fehlverhalten und unnötigen Aufrufen in der Mobile App.	
Lösung	Es werden nur ungelesene Aktivitäten/Nachrichten auf gelesen gesetzt.	

Aufgabenmanager

Ergebnis leeren wird nur auf erster Aktivität ausgeführt	Schlüssel	EN-149835
	Anwendung	Desktop
Beschreibung	In einer Aufgabenmanager-Regel mit Verarbeitung "Im Hintergrund" kann definiert werden, dass das Feld "Ergebnis" geleert werden soll. Werden von der Regel mehrere Aktivitäten verarbeitet, wird nur bei der ersten betroffenen Aktivität das Feld "Ergebnis" geleert. Bei den restlichen Aktivitäten wird das Ergebnis nicht verändert.	
Lösung	Ergebnis leeren wird für alle in der Selektion ermittelten Aktivitäten korrekt ausgeführt.	

Auftrag erfassen/erteilen/erledigen

"Terminzeit bis" wird nicht mehr gelöscht	Schlüssel	EN-149932
	Anwendung	Desktop
Beschreibung	Wird bei einem Auftrag die "Terminzeit bis" gesetzt und anschliessend wieder entfernt, dann ist die "Terminzeit bis" in der Anwendung wohl leer, in der Datenbank steht aber noch der Zeitstempel vom Auftragstermin mit der Uhrzeit 00:00Uhr. Beim Export über die Dateischnittstelle ist dieser Zeitstempel im xml leider sichtbar.	
Lösung	Die "Terminzeit bis" kann korrekt entfernt werden, falls diese zuvor gesetzt wurde.	

Auftrag erfassen mit Verwendung	Schlüssel	EN-149948
	Anwendung	Webclient
Beschreibung	Wird bei der Erstellung vom Auftrag mit der Selektion 664 "Auftragspositionen hinzufügen" das Kriterium "Verwendet in" benutzt, werden die aktuell gültigen Verwendungen berücksichtigt. Es sollten aber die Verwendungen gemäss dem Auftragstermin beachtet werden.	
Lösung	Bei der Selektion 664 "Auftragspositionen hinzufügen" mit dem Kriterium "Verwendet in" werden die Verwendungen berücksichtigt, die am Auftragstermin gültig sind.	

Automatische Zählerprozesse | Automatische Aufträge

Die Resultate werden für den "asynchronen MDM-Connector" nicht immer angezeigt	Schlüssel	EN-149848
	Anwendung	Desktop
Beschreibung	In den "Automatisierten Aufträgen" mit Art "Auftragsvorlage" werden die Daten im Register "Resultate" von Exporten an Systeme "asynchroner MDM-Connector" und "HES-Connector" nicht angezeigt. Die Aufträge wurden aber erstellt, erteilt und exportiert.	
Lösung	Die Daten im Register "Resultate" werden immer korrekt angezeigt.	

Automatische Zählerprozesse | MDM-Connector

MDM-Connector asynchron: Korrektur Adhoc-Ablesung zu GIAG Siloveda Schlüssel EN-150141

Beschreibung Die Adhoc-Ablesung über den "MDM-Connector asynchron" bei GIAG Siloveda kann nicht eingesetzt werden.

Lösung Die Adhoc-Ablesung über den "MDM-Connector asynchron" kann eingesetzt werden.

Dokumente

Dokumente aus externen DMS löschen Schlüssel EN-150135

Beschreibung Ein Dokument welches in einem externen DMS gespeichert ist, kann nicht mehr gelöscht werden. Fehlermeldung: "Löschen des Datensatzes in DokumentData fehlgeschlagen".

Lösung Das Löschen eines Dokument in einem externen DMS kann fehlerfrei ausgeführt werden.

Einwohner

Auslistung von Einwohnern in Einfamilienhaus (Gebäude) Schlüssel EN-138841
Anwendung Desktop

Beschreibung Wenn die Wohnung noch abgeklärt werden muss, erfolgt meist ein Zuzug in das Gebäude. Wenn ein Zuzug in ein Gebäude (Einfamilienhaus) gemacht wird, wird die EWID an GERES nicht mehr exportiert. Dies ist jedoch auch so gewünscht, da vom Bauamt abgeklärt werden muss, ob eine Einliegerwohnung in diesem Haus existiert.

Lösung Die Ermittlung der EWID wird nur bei der Zuweisung in eine Wohnung gemacht. In einem Vorausskript werden alle Einwohner auslistet, welche aktuell einem Einfamilienhaus vom Typ Gebäude anstatt Wohnung zugeordnet sind. Diese müssen korrigiert werden via Geschäftsfall "Wohnung zuweisen".

Kanton VD - Geschäftsfall "Mutation Stornieren" mit allen Positionen Schlüssel EN-149191
Anwendung Desktop | Webclient

Beschreibung Seit dem Servicepack 2023.10 ist keine Mutationsposition beim Stornieren einer Mutation vorbelegt, sobald mehr als eine Position enthalten ist.

Im Kanton VD dürfen keine Teilstornierungen von Mutationen durchgeführt werden und die Auswahl ist deshalb gesperrt. Entsprechend müssen im Geschäftsfall "Mutation Stornieren" alle Positionen aktiviert sein.

Lösung Im Kanton VD kann das Feld "Stornieren" im Geschäftsfall "Mutationen Stornieren" nicht verändert werden. Alle Mutationspositionen werden im Geschäftsfall mit "Ja - Stornieren" vorbelegt.

Zu_Um_Wegzugsadressen - Parameter für Ermittlung der Zuzug- und Wegzugsadresse Schlüssel EN-149262

Beschreibung Beim Hilfsskript "Zu_Um_Wegzugsadressen" gibt es keine Möglichkeit, dass für die Ermittlung der Zuzugsadresse die Adressen vor oder nach dem Zuzug nicht berücksichtigt werden sollen. Dies kann bei gewissen Migrationen zu Problemen führen.

Lösung Das Skript wurde um zwei neue Parameter erweitert: "@AdressenNachZuzugBeruecksichtigen" und "@AdressenVorWegzugBeruecksichtigen" steuern, ob die Adressen nach einem Meldeverhältnis ebenfalls berücksichtigt werden sollen oder nicht. Standardmässig werden Adressen nach dem Zuzug oder Wegzug berücksichtigt.

Subjekt löschen - Stimmausschussdaten bereinigen Schlüssel EN-149542
Anwendung Desktop

Beschreibung Wird ein Subjekt mit Stimmausschuss-Angaben gelöscht, werden die Stimmausschuss-Attribute nicht gelöscht.

Lösung Sämtliche Stimmausschuss-Attribute wie Stimmausschussangaben, -Teilnahmen, -Dispensationen, -Aufnahmen werden gelöscht, wenn das Subjekt gelöscht wird.

Einwohner		
eBescheinigung - Bei Onlinezustellung wird Report im Geschäftsfall gedruckt		Schlüssel EN-149588 Anwendung Desktop
Beschreibung	<p>Wenn eine eBescheinigung bestellt wird und in der Statuszuordnung für den Ausweis-Typ die Onlinezustellung aktiviert ist, wird trotzdem der Report im Geschäftsfall generiert.</p> <p>Dies kann den Benutzer verwirren, da bei einem Ausweis mit Onlinezustellung der Report nicht im Client aufbereitet werden muss.</p>	
Lösung	Der Report einer eBescheinigung, bei welcher in der dazugehörigen Statuszuordnung die Onlinezustellung aktiviert ist, wird nicht über den Client generiert.	
RcPers VD - Elterndaten werden aus eCH-0020 Version 3.0 nicht ausgelesen		Schlüssel EN-149656 Anwendung Desktop
Beschreibung	<p>Beim Aufruf der Einwohnerdaten über den Webservice vom Kanton Waadt werden die Elterndaten nicht ausgelesen. In der Folge fehlen im Zuzug die Eltern-Daten, falls diese von UPI nicht geliefert werden.</p> <p>Das Problem tritt nur auf in der Version 3.0.</p>	
Lösung	Die Elterndaten werden auch in der Version 3.0 vom Webservice des Kantons Waadt ausgelesen und im Zuzug vorbelegt.	
Import von fehlerhaften Meldungen via Sedex		Schlüssel EN-149810 Anwendung Desktop
Beschreibung	Beim Import einer fehlerhaften oder unbekanntenen Sedexmeldung erscheint ein Fehler im eCH-Plugin. Der Fehler ist in der Ereignisanzeige ersichtlich. Die Datei bleibt jedoch in der Inbox stehen.	
Lösung	Falls das eCH-Plugin die Meldung nicht verarbeiten kann, wird diese in das Verzeichnis ERROR verschoben und es gibt eine Fehlermeldung in der Ereignisanzeige.	
Ausweis erstellen - Parameter "Gültigkeit" auf Ausweis.Typ nicht berücksichtigt		Schlüssel EN-149811 Anwendung Desktop
Beschreibung	<p>Im Wertebereich "Ausweis.Typ" ist im Parameter "Ausweis Gültigkeit" eine 2 hinterlegt. Bedeutet, dass das GültigVon und das GültigBis-Datum soll auf dem Ausweis geführt werden können.</p> <p>Im Geschäftsfall "Ausweis erstellen" erscheint das GültigVon-Datum nicht. Im Register "Ausweis/Schriften" kann der Ausweis mit GültigVon/bis erfasst werden.</p>	
Lösung	Der Parameter "Gültigkeit" wird auf dem Ausweis korrekt berücksichtigt. Das Gültig Von und Bis kann auch via Geschäftsfall erfasst werden, wenn es so konfiguriert ist.	
Performance Verbesserungen Register Mutation auf Subjekt		Schlüssel EN-149828 Anwendung Desktop
Beschreibung	Das Register Mutationen auf dem Subjekt wurde mit dem SP13 ausgeliefert. Die Ermittlung von Mutationen mit vielen Positionen kann sehr lange dauern.	
Lösung	Die Performance der Ermittlung der Subjekt-Mutationen ist performant.	
Fehler bei Zustelladresse in Vertrag nachführen		Schlüssel EN-149846
Beschreibung	Beim Erfassen der Zustelladresse auf dem Einwohner, wird die Zustelladresse auch auf den Vertrag übernommen, wenn der Parameter 117 "Zustelladresse auf Vertrag nachführen" aktiviert ist. Es gibt ein Fehler, wenn kein GültigVon-Datum auf der Zustelladresse gesetzt ist.	
Lösung	Die Zustelladresse kann fehlerfrei auch auf dem Vertrag nachgeführt werden.	
Auskunft - "Mailversand" und "DeepSign übergeben" funktioniert nicht		Schlüssel EN-150043
Beschreibung	Wird die Auskunft über den entsprechenden Geschäftsfall aufbereitet und z.B. an DeepSign übergeben, erscheint ein Fehler: Das Objekt mit Nullwert muss einen Wert haben.	
Lösung	Die Auskunft kann via Mail und via DeepSign versendet werden. Die Protokollierung mittels Aktivität und Dokument funktioniert ebenfalls. Der Report aus der Auskunft wird bei Bedarf auf der Auskunft abgespeichert.	

Einwohner

Inaktive Nation auf Meldeverhältnis Schlüssel EN-150112

Beschreibung Auf dem Meldeverhältnis kann die Zuzugsnation oder das Geburtsland angegeben werden. Es können jedoch nur aktive Nationen ausgewählt werden. Bei einer Zuzugsnation oder einem Geburtsland kann es jedoch vorkommen, dass nicht eindeutig klar ist, welches das Nachfolgeland ist und deshalb soll die inaktive Nation geführt werden.

Lösung Auf dem Meldeverhältnis kann für Geburtsnation und Zuzugsnation auch eine inaktive Nation geführt werden.

Citysoft-Webservice: ISOCode2 'XZ' bei Nation unbekannt nicht senden Schlüssel EN-150138
Anwendung Desktop

Beschreibung Ist eine inaktive Zustelladresse auf einem Einwohner vorhanden, wird eine leere Zustelladresse exportiert, mit dem Ländercode XY. Gleiches Verhalten ist bei einer Adresse mit einem Land, dass kein Ländercode ISO2 besitzt. Bei Citysoft führt der Ländercode XY zu einem Fehler.

Lösung Im Citysoft-Webservice wird bei inaktiven Zustelladressen keine Zustelladresse mehr exportiert. Bei Ländern mit unbekanntem Ländercode wird null anstelle von XY exportiert.

Einwohner | Auswertungen

Feld WegzugPlzOrtNationUnbestimmt in VR_EinwohnerAuswertung wird falsch ermittelt Schlüssel EN-149927

Beschreibung In der Standardview "Einwohner.VR_EinwohnerAuswertung" ist die Ermittlung für das Feld WegzugPlzOrtNationUnbestimmt falsch. Im Gegensatz zu WegzugPlzOrt, wo die Postleitzahl/der Ort anhand der ID_Ort auf dem Meldeverhältnis ermittelt wird, findet die Ermittlung für WegzugPlzOrtNationUnbestimmt über ID_Gemeinde des Meldeverhältnisses statt.

Lösung Die Ermittlung des Feldes WegzugPlzOrtNationUnbestimmt in der View "Einwohner.VR_EinwohnerAuswertung" wurde korrigiert. Ausserdem wird bei Ermittlung des Feldes ZuzugPlzOrtNationUnbestimmt ebenfalls der Gemeindegemeinde berücksichtigt.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse

Anerkennung/Aufhebung Kindsverhältnis mit gleichgeschlechtlichen Eltern Schlüssel EN-149250
Anwendung Desktop

Beschreibung Mit Infostar NG wird das eidg. Zivilstandsregister künftig auch Konstellationen mit zwei Müttern / zwei Vätern erfassen können. Die erfassten Daten werden als Mutationsmeldungen (elektronische Zivilstandsmeldungen) über eCH-0020 an die Einwohnerdienste versendet. Dadurch sind neue Konstellationen der Meldungen für "Anerkennung Kindsverhältnis" und "Aufhebung Kindsverhältnis" möglich, welche innosolvcity verarbeiten können muss.

Lösung Die Geschäftsfälle "Anerkennung Kindsverhältnis" und "Aufhebung Kindsverhältnis" wurden überarbeitet und an die neuen Möglichkeiten der elektronischen Zivilstandsmeldungen angepasst.

Verwaltungsbereich: Anfrage für Basedelivery Schlüssel EN-149885

Beschreibung Bei der Meldung "datarequest" von der kantonalen Personenplattform wird für die Gemeinde eine Basedelivery exportiert. Im Verwaltungsbereich mit mehreren Gemeinden kann nicht für nur eine Gemeinde eine Basedelivery angefragt werden.

Lösung Pro Gemeinde im Verwaltungsbereich muss die Jobdefinition 41/2 "Export Einwohner Gesamtdatenbestand" kopiert und eingerichtet sein. Bei einer Anfrage vom Kanton für eine Basedelivery der Gemeinde A wird für die entsprechende Jobdefinition "Export Einwohner Gesamtdatenbestand" der Gemeinde A einen Gesamtdatenbestand aufbereitet und exportiert. Damit die korrekte Jobdefinitionposition gefunden wird, muss die Meldegemeinde in der Selektion mit der Meldegemeinde in der Anfrage übereinstimmen. Aktuell funktioniert der datarequest im Verwaltungsbereich nur für die gesamte Gemeinde. Der datarequest für eine einzelne Person wird mit einem zukünftigen Vorgang ermöglicht.

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse | Zemis

Geschäftsfall mit Bezeichnung "Meldung an Migrationsamt" auf Aktivität starten Schlüssel EN-148970

Beschreibung Auf der Aktivität, für die Meldung ans kantonale Migrationsamt, kann der Geschäftsfall gestartet werden. Der Geschäftsfall heisst "Geschäftsfall starten". Dies kann verwirrend sein, da der Sachbearbeiter nicht weiss, welcher Geschäftsfall gestartet wird.

Lösung Die Bezeichnung des Geschäftsfalls auf der Aktivität wurde korrigiert und heisst neue ebenfalls "Meldung an Migrationsamt".

Einwohner | Elektronische Meldeprozesse | Zemis

Export Mutation ZEMIS - Aktivität "manuelle Meldung via Z1" wird fälschlicherweise erstellt Schlüssel EN-149578

Beschreibung Auf Jobdef 41, Position 22 kann via Parameter "Aktivität "manuelle Meldung via Z1" erstellen" definiert werden, ob die Aktivität generiert werden soll oder nicht.

Jedoch gibt es Fälle, bei denen trotzdem eine Aktivität geschrieben werden soll. Zum Beispiel bei fehlenden oder falschen ZEMIS-Nummern.

Lösung Aktivitäten für fehlende oder falsche ZEMIS-Nummern werden immer geschrieben, wenn die Meldung deshalb nicht geliefert werden kann.
Dies unabhängig davon, wie der Jobdefinitionspositionsparameter "Aktivität 'manuelle Meldung via Z1' erstellen" definiert ist.

Gibt es zusätzlich weitere Gründe (wie z.B. Zuzug aus dem Ausland, Status "Asylsuchend" usw.) weshalb die Meldung nicht gesendet werden kann, wird die Aktivität nur geschrieben, wenn der Parameter auf 1 gesetzt ist.

Ermittlung Vorinkasso bei SEMV4 funktioniert nicht Schlüssel EN-150231

Beschreibung Bei der Ermittlung von SEM-Gebühren wird seit der Umstellung der Ermittlung mit 2023 SP11 kein Vorinkasso mehr ermittelt, wenn die ZEMIS-Meldungen mit SEMV4 geliefert wurden. Die Ermittlung des Vorinkassos funktioniert nur, wenn die Meldungen mit SEMV5 geliefert werden.

Lösung Die Ermittlung wurde korrigiert. Das Vorinkasso kann bei SEM-Meldungen wird in der Version 4 und 5 ermittelt.

ERP Integration | Abacus | Adressen

Initialabgleich nach Ausführung automatisch setzen Schlüssel EN-149855
Anwendung Desktop

Beschreibung Wird ein Initialabgleich das erste Mal ausgeführt, kann die Mutationswarteschlange-Einstellung "Integration Hauptadresse auf Zeitachse" beim Mandant nicht gesetzt werden.

Lösung Die Zeitachse kann immer gesetzt werden, sobald der Initialabgleich erstellt wurde.

ERP Integration | Abacus | Debitoren

Abacus-Debitorenschnittstelle: Belegpositionstext wird bei 30 Zeichen abgeschnitten Schlüssel EN-149561
Anwendung Desktop

Beschreibung Soll in der Abacus-Debitorenschnittstelle ein Positionstext übergeben werden, der länger als 30 Zeichen ist, so wird dieser bei der Übergabe an Abacus auf 30 Zeichen gekürzt.

Lösung Die Debitorenschnittstelle unterstützt bei Verwendung der REST-Endpunkte einen Belegpositionstext von maximal 80 Zeichen.

Fakturierung

Selektion 420 Rechnung/Buchung erweitern mit Messpunktkennzeichnungs-Kriterien Schlüssel EN-147824
Anwendung Desktop

Beschreibung Die ZEV Hauptmessungen sollten nach dem Berechnen gelöscht werden können, da diese erst zu einem späteren Zeitpunkt verrechnet werden sollen. Bei der Selektion 420 Rechnung/Buchung sind die Kriterien für die Messpunkt-Kennzeichnung der "ZEV/EVG Nummer" und "ZEV/EVG Rolle" nicht vorhanden.

Lösung In der Selektion 420 Rechnung/Buchung stehen die Messpunkt-Kennzeichnungskriterien "ZEV/EVG Nummer" und "ZEV/EVG Rolle" zur Verfügung.

Fakturierung

Neuer innoconnect-Endpoint FakturaService.FindSammelrechnung Schlüssel EN-149228
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Kundenportale verwenden den Endpoint FakturaService.FindRechnung, um die Rechnungen eines Kunden anzuzeigen. Bei Kunden mit mehr als 100 Objekten dauert die Abfrage sehr lange, da viele Rechnungen vorhanden sind. Ausserdem gibt es keine Übersicht mehr, wenn hunderte von Rechnungen angezeigt werden.

Für eine Optimierung der Ladezeit und der Anzeige soll ein neuer Endpoint zur Verfügung stehen, damit zuerst eine Übersicht über alle Sammelrechnungen eines Kunden angezeigt werden kann. Anschliessend können die Rechnungen einer einzelnen Sammelrechnung mit FindRechnung abgefragt werden.

Lösung Es steht ein neuer innoconnect-Endpoint zur Verfügung, der die Sammelrechnungen ermittelt.

FakturaService.FindSammelrechnung

Input:

- ID_Subjekt
- Zustell_ID_Subjekt
- AnzahlJahre
- ID_Objekt
- ID_Gegenstand
- HatRechnungen
- ID_SWSystem
- ExternRolle
- Sprache

Output:

- ID_Sammelrechnung
- ID_Subjekt
- Zustell_ID_Subjekt
- ObjektGegenstand
- Leistungsarten
- HatRechnungen

Fakturierung | Berechnen

Berechnen .NET - Simulation Schlüssel EN-132469
Anwendung Desktop

Beschreibung Über die Simulation konnten mit dem Berechnen via Datenbank zukünftige Messwerte für Simulationszwecke abgerechnet werden. Diese Funktionalität muss auch für das Berechnen .NET zur Verfügung stehen.

Lösung Das Berechnen .NET unterstützt die Funktionalität der Simulation.

Deadlock Verbrauchwork und Verbrauchzuordwork Schlüssel EN-149136
Anwendung Desktop

Beschreibung Seit der Umstellung der Berech.Terminlaufwork in das In-Memory hat sich das Deadlock Problem auf die beiden Tabellen Berech.Verbrauchwork und Berech.Verbrauchzuordwork verschoben.

Lösung Die Tabellen Berech.Verbrauchwork und Berech.Verbrauchzuordwork verwenden das In-Memory.

Fakturierung | Berechnen .NET

Berechnen .NET - Zurückstellen von Rechnungen in Formel "Berechnungsformel Rechnung" Schlüssel EN-149999
Anwendung Desktop

Beschreibung Für das Berechnen via Datenbank wurde auf den Rechnungen mit Hilfe einer "Indiv. Proc. Berechnung 1" das Feld Zurückgestellt mit dem jeweils gewünschten Wert gesetzt. Wie kann dies für das Berechnen .NET gelöst werden?

Lösung In den Formeln mit Art "Berechnungsformel Rechnung" können die nachfolgenden Felder verändert werden:

- Zurückgestellt
- Zahlungskondition
- InterneBemerkung

Fakturierung | Berechnen .NET

Berechnen .NET - Tabelle Faktura.Vertragbeziehung steht in Formel nicht zur Verfügung Schlüssel EN-150009
Anwendung Desktop

Beschreibung Die SQL-Tabelle Faktura.Vertragbeziehung steht für die Verwendung in Berechnen .NET-Formeln noch nicht zur Verfügung.

Lösung Die SQL-Tabelle Faktura.Vertragbeziehung steht für Berechnen .NET-Formeln zur Verfügung.

Berechnen .NET - Der Methode SetTextvergleich() kann ein NULL-Wert übergeben werden Schlüssel EN-150011
Anwendung Desktop

Beschreibung Der Methode SetTextvergleich() kann der Wert NULL nicht übergeben werden. Dies wird benötigt, wenn der Textvergleich spezifisch mit dem Wert NULL gesetzt werden muss in einer Berechnungsformel.

Lösung Der Methode SetTextvergleich() kann ein NULL-Wert übergeben werden. Wird der Methode der Wert NULL übergeben, muss auf der entsprechenden Tarifposition zwingend ein leerer Textvergleich vorhanden sein.

Fakturierung | Buchen

Selektion Auszahlungsweg bei Rechnung/Buchung im Fakturierungslauf Schlüssel EN-148667
Anwendung Desktop

Beschreibung In der Selektion 420 / Rechnung/Buchung ist es wünschenswert, dass Analog zum Belastungsweg auch nach dem Auszahlungsweg selektiert werden kann.

Lösung Es kann in der Selektion 420 / Rechnung/Buchung analog zum Belastungsweg auch auf Rechnungen mit Auszahlungsweg eingeschränkt werden.

Fakturierung | Drucken

Standard Rechnungsformular zeigt Verbrauchsvergleich bei mehreren Objekten nicht immer korrekt an Schlüssel EN-147981
Anwendung Desktop

Beschreibung Beinhaltet ein Rechnungsformular mehrere Objekte und hat nur das letzte Objekt einen Verbrauchsvergleich, so wird der Verbrauchsvergleich auf dem falschen Objekt und ohne Daten dargestellt.

Lösung Der Verbrauchsvergleich wird auch für mehrere Objekte auf einer Rechnung korrekt dargestellt.

E-Mail Rechnungs-PDF mit Beilagen zusammenführen Schlüssel EN-149075
Anwendung Desktop

Beschreibung Das Rechnungs-PDF soll mit Beilagen als ein PDF-Dokument zusammengeführt werden.

Lösung Es gibt einen neuen Jobdefpos Parameter "Beilagen zusammenführen" der aktiviert werden kann. Somit wird das Rechnungs-PDF mit den Beilagen zusammengeführt.

Zustell_ID_Subjekt wird bei erneuter Druckaufbereitung nicht aktualisiert Schlüssel EN-149800
Anwendung Desktop

Beschreibung Wird die Druckaufbereitung nach einem Fehler erneut durchgeführt, so wird das Zustell_ID_Subjekt nicht aktualisiert.

Lösung Das Zustell_ID_Subjekt wird bei einer erneuten Druckaufbereitung aktualisiert.

Korrektur Skript Archivierung_AlteRechnungen.SQL Schlüssel EN-149906

Beschreibung Das Nacharchivieren über das Skript "Archivierung_AlteRechnungen.SQL" funktioniert nicht, wenn es sich um ein innosolv Report handelt, mit welchem das PDF über den Abacus Webservice in das Abacus Archiv integriert werden soll. Das PDF wird erstellt aber die entsprechende Archivindex XML-Datei nicht.

Lösung Das Skript "Archivierung_AlteRechnungen.SQL" berücksichtigt ob es sich um ein innosolv Report handelt, welches die Rechnung-PDF Dateien über den Abacus Webservice in das Abacus Archiv integriert.

Gemeinden

Unterstützung eCH-0071 V2.0 - Gemeindeverzeichnis Schlüssel EN-146387

Beschreibung Über den eCH-Standard eCH-0071 wird das historisierten Gemeindeverzeichnis ausgetauscht. Aktuell wird die Version 1.1 versendet. Das BFS unterstützt seit Anfang 2024 die neue Version 2.0. Diese kann beim BFS aktiviert werden.

Ab 01.01.2026 wird nur noch die Version 2.0 durch das BFS unterstützt.

Lösung Der Standard eCH-0071 Version 2.0 wird unterstützt.

Import Einmalrechnungen

Neues Umsystem Venuzle Schlüssel EN-150066
Anwendung Desktop

Beschreibung Für den Einmalrechnungsimport wird ein neues Umsystem mit Name "Venuzle " benötigt.

Lösung Das neue Softwaresystem "Venuzle" (ID_SWSystem: 561) steht zur Verfügung.

innocommserver

Korrektur grössere Dateien über innoCommServer austauschen Schlüssel EN-149786
Anwendung Desktop

Beschreibung Wenn mit dem CommServer Dateien, welche grösser als 700MB sind, ausgetauscht werden, gibt es einen Fehler, welcher zu einer Endlosschleife führt.

Lösung Es können 2GB grosse Dateien ausgetauscht werden. Bei grösseren Dateien gibt es eine korrekte Fehlermeldung.

RabbitMQ kann nicht angesprochen werden Schlüssel EN-150136
Anwendung Desktop

Beschreibung Seit dem Update auf RestSharp kann aus dem Comm-Server nicht mehr auf RabbitMQ zugegriffen werden, da eine Umleitung auf eine falsche Version einer Bibliothek konfiguriert ist.

Lösung Die Umleitung wurde korrigiert.

innconnect

Performanceverbesserung der Endpunkte ExecuteTarifkonstrukt und FindMesswertWS Schlüssel EN-149836

Beschreibung Die Ausführung der beiden Endpunkte ExecuteTarifkonstrukt und FindMesswertWS dauert zwischen 30 - 60 Sekunden wenn ein Subjekt mit einem grossen Vertrag- / Objektbestand abgefragt wird.

Lösung Die Performance dieser 2 Endpunkte wurde verbessert.

Jobs

Performance Job Suchen Schlüssel EN-150036
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Suche nach Jobs teilweise sehr langsam.

Lösung Es wurden Optimierungen vorgenommen.

Kundenkennzeichnung

Kundenkennzeichnung nach Wechsel Energievertrag falsch	Schlüssel	EN-149356
	Anwendung	Desktop
Beschreibung	Bei einem Kunden wird auf dem Energievertrag eine andere Kundenkennzeichnung angezeigt wie auf dem Netznutzungsvertrag.	
Lösung	Für den Netznutzungs- und Energievertrag wird dieselbe Kundenkennzeichnung ermittelt.	

Layout Rechnung / Rechnungsformular

Verbrauchsvergleich nicht zusammenfassen wenn "nur Betragsermittlung zusammenfassen" aktiv ist	Schlüssel	EN-149974
	Anwendung	Desktop
Beschreibung	Der Verbrauchsvergleich wird zusammengefasst, sobald eine entsprechende Zusammenfassung vorliegt. Um den Verbrauchsvergleich analog zur Verbrauchsermittlung darzustellen, soll die Summierung des Verbrauchsvergleichs vom Häkchen 'Nur Betragsermittlung zusammenfassen' abhängig sein. Dadurch wird der Verbrauchsvergleich nur summiert, wenn auch die Verbrauchsermittlung summiert wird.	
Lösung	Die Summierung des Verbrauchsvergleichs erfolgt nur, wenn auch die Verbrauchsermittlung zusammengefasst wird.	

Messpunkte

Messpunkt Verwendungen "HES-Connector" werden nicht auf Rücklieferungsmesspunkt geschrieben	Schlüssel	EN-149812
	Anwendung	Desktop
Beschreibung	Auf der Geräteserie sind im Register "Vorbelegung VerwendID" die Verwendungen "HES-Connector - Zählerdaten Automatisierte Zählerprozesse" und "innosolv Zeitreihen Zählerdatenaustausch" erfasst. Es wird eine neue Messung mit einem gesplitteten Messpunkt pro Energieflussrichtung erfasst. Die Verwendungen werden jedoch nur auf dem Bezugsmesspunkt geschrieben. Auf dem Messpunkt Rücklieferung fehlen die Einträge.	
Lösung	Die in der Geräteserie vorbelegten Messpunkt-Verwendungen "HES-Connector" werden auch beim Rückliefer-Messpunkt eingetragen. Dies bei der Ersatzinstallation. sprich beim Smartmeter-Rollout. So wie dies ursprünglich in EN-104534 "'Vorbelegung Verwendung Messpunkt' auf Geräteserie: für Liefer- und Rückliefer-Messpunkt" beabsichtigt war.	

innconnect: FindAlleMesspunkteFuerPortalbenutzer mit ID_Systemrolle (Portalkunde)	Schlüssel	EN-149879
	Anwendung	Desktop
Beschreibung	Die Methode auf innconnect FindAlleMesspunkteFuerPortalbenutzer liefert kein Daten zurück, wenn die übergebene ID_Systemrolle vom Portal nicht mit dem ID_Systemrolle vom mitgelieferten Softwaresystem überein stimmt.	
Lösung	Die Methode wurde korrigiert.	

In Selektion "Meteringcode - 652" fehlt beim Suchkriterium "Verwendet in" der Eintrag "innosolv - Zeitreihen"	Schlüssel	EN-150069
	Anwendung	Desktop
Beschreibung	Bei der Selektion "Meteringcode - 652" kann beim Suchkriterium "Verwendet in" der Wert "innosolv Zeitreihen" nicht ausgewählt werden.	
Lösung	Das Suchkriterium "Verwendet in" wurde mit dem Eintrag "innosolv - Zeitreihen" erweitert.	

Messpunkte | OSTRAL

OSTRAL - Kundenkennzeichnungen auf Elektrizität einschränken	Schlüssel	EN-149887
	Anwendung	Desktop Webclient
Beschreibung	Seit einiger Zeit enthält die Kundenkennzeichnung auch Datensätze für Gas und Wasser. Für OSTRAL dürfen nur die Datensätze für die Energieart "Elektrizität" ausgewertet werden.	
Lösung	In der Massenbearbeitung "OSTRAL-Kennzeichnung" werden für den @Bis-Parameter nur Daten von Kundenkennzeichnungen mit Energieart 'Elektrizität' ausgewertet.	

Messung / Installation

Massenbearbeitung: Virtuelle Messungen erstellen Schlüssel EN-141232
Anwendung Desktop

Beschreibung Virtuelle Messungen in ZEV/EVG sollen zu bestehenden physischen Geräten und bestehenden Messpunkten in einer Massenbearbeitung erstellt werden können.

Lösung Virtuelle Messungen werden zu bestehenden physischen Geräten und bestehenden Messpunkten erstellt, z. B. in einem ZEV/EVG. Die bestehenden physischen Messungen können anhand vom Standort oder anderen Kriterien selektiert werden. Die Massenbearbeitung "Virtuelle Messungen erstellen" steht in den "Technische Anlagen" zur Verfügung. Die Bedienung und weitere Informationen sind im Benutzerhandbuch unter "Virtuelle Messungen erstellen" beschrieben.

FindMesswertWS: bessere Performance bei Aufruf mit Zustell_ID_Subjekt und BZ_ID_Objekt Schlüssel EN-150063
Anwendung Desktop

Beschreibung Es geht um die "Zählerstandserfassung" über Webportale. Wenn diese auf innoconnect die Methode FindMesswertWS mit Zustell_ID_Subjekt und BZ_ID_Objekt aufrufen, ist die Performance teilweise sehr schlecht.

Lösung FindMesswertWS ist auch performant, wenn neben BZ_ID_Objekt auch zusätzlich Zustell_ID_Subjekt übergeben wird.

Objekte

Selektionskriterium "Gemeinde" funktioniert Schlüssel EN-149793
Anwendung Desktop

Beschreibung Wenn in einer Objekte-Auswertung das Selektionskriterium "Gemeinde" verwendet wird, werden fälschlicherweise trotzdem Objekte selektiert, die sich in anderen Gemeinden befinden.

Lösung Mit dem Selektionskriterium "Gemeinde" können Objekte selektiert werden, die sich in einer bestimmten Gemeinde befinden.

Eigentümer-Ermittlung bei Objekt-Strukturen mit Liegenschaften und technischen Parzellen Schlüssel EN-150044
Anwendung Desktop

Beschreibung Einer technischen Parzelle sind mehrere Liegenschaften zugeordnet. Den Liegenschaften sind wiederum Gebäude und Wohnungen zugeordnet. Auf den Liegenschaften sind jeweils verschiedene Eigentümer erfasst. Problem: Für die Wohnungen werden fälschlicherweise keine Eigentümer ermittelt.

Lösung Für die Wohnungen werden die Eigentümer der übergeordneten Liegenschaft ermittelt.

Objekte | GWR Import

Geschäftsfall "Gebäude ändern": Auch inaktive Objekte werden angezeigt Schlüssel EN-149547
Anwendung Desktop

Beschreibung Im Geschäftsfall "Gebäude ändern" werden nur aktive Objekte angezeigt. Wenn ein Gebäude mit abgebrochenen Wohnungen mit dem GWR synchronisiert wird, dann werden die abgebrochenen Wohnungen fälschlicherweise neu erstellt. Der Geschäftsfall kann in diesem Fall nicht fertiggestellt werden, es wird folgende Fehlermeldung angezeigt: Die Eidg. Wohnungs-Id ist innerhalb des Gebäudes bereits vorhanden.

Lösung Auch inaktive Objekte werden angezeigt. Bei der Synchronisierung mit dem GWR werden diese somit nicht neu angelegt und der Geschäftsfall kann fehlerfrei durchgeführt werden.

Bessere Performance bei der Verarbeitung von Gebäuden Schlüssel EN-149653
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Performance bei der Verarbeitung der Gebäude ist nicht optimal.

Lösung Die Performance bei der Verarbeitung der Gebäude wurde verbessert.

Objekte | GWR Import

Bessere Performance bei der Verarbeitung von Wohnungen Schlüssel EN-149654
Anwendung Desktop

Beschreibung Die Performance bei der Verarbeitung der Wohnungen ist nicht optimal.

Lösung Die Performance bei der Verarbeitung der Wohnungen wurde verbessert.

Projekte

Kategorie und Beschreibung für kundenindividuelle HIK-Briefe Schlüssel EN-149880
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei einem kundenindividuellen HIK-Brief werden Kategorie und Beschreibung nicht mehr ermittelt. Diese beiden Felder wurden fälschlicherweise in der Standard-Ermittlung entfernt.

Lösung Diese beiden Informationen werden wieder zur Verfügung gestellt.

Subjekte

Aktivitäten-Suchregister bei fehlenden Rechten ausblenden Schlüssel EN-147775
Anwendung Desktop

Beschreibung Hat ein Benutzer keine Rechte für Aktivitäten, ist auf diversen Suchfenstern (Subjekt, Objekt, Einwohner, usw.) das Suchregister "Aktivitäten" fälschlicherweise sichtbar. Und es kann nach Aktivitäten gesucht werden.

Lösung Das Suchregister "Aktivitäten" wird ausgeblendet, wenn der Benutzer keine Rechte hat.

Fehlermeldung beim Öffnen von Aktivitäten bei fehlenden Rechten Schlüssel EN-149820
Anwendung Mobile

Beschreibung Die Benutzerin öffnet im Mobile App eine Aktivität mit Empfängern. Dabei erscheint fälschlicherweise eine Fehlermeldung, wenn die Benutzerin keine Rechte für Organisationseinheiten hat.

Lösung Aktivitäten können auch ohne Organisationseinheit-Rechte fehlerfrei geöffnet werden.

Geschäftsfall "Subjekt ändern": Fehler beim Ändern von Telefon-Kommunikationen Schlüssel EN-149829
Anwendung Desktop

Beschreibung Benutzer A mit Leserechten für Subjekte ändert über den Geschäftsfall "Subjekt ändern" bei einer Telefon-Kommunikation die Lokation und schliesst den Geschäftsfall ab.
Benutzer B mit Schreibrechten führt den Geschäftsfall weiter. Fälschlicherweise werden die Kommunikationen im Geschäftsfall nicht mehr angezeigt, weshalb diese beim Fertigstellen nicht geändert werden.

Lösung Telefon-Kommunikationen werden korrekt verarbeitet.

SaveSubjektWithDublettenCheck: Falscher Response-Value bei Neuerfassung Schlüssel EN-150140

Beschreibung Beim Erstellen eines Subjekts mit den Webservice-Endpoint "SaveSubjektWithDublettencheck" wird der Return-Parameter "Typ" zurückgegeben. Der Wert des Parameters ist bei Neuerfassung fälschlicherweise "1" - korrekt wäre "Subjekt/Aktiv" resp. "Subjekt/Inaktiv".

Lösung Der Wert des Return-Parameters "Typ" wird auch im Neufall korrekt gesetzt und zurückgegeben.

Systemadministration | SQL Server

Report 363 Wartungsinformationen ermittelt auch den Verlauf der Wartung für die gesplittete Datenbank Schlüssel EN-149708

Beschreibung Im Wartungsreport 363 wird der Verlauf des SQL Server Agent "Daily", Sicherung und der Cube Aufbereitung angezeigt. Die gesplittete Datenbanken werden nicht berücksichtigt.

Lösung Der Wartungsreport 363 ermittelt auch den Zustand der gesplitteten Datenbanken.

Systemadministration | SQL Server

DB-Splitting Fehler bei der Migration der SQL Server Audit Objekte führt zum Abbruch des Split-Vorgang Schlüssel EN-149853

Beschreibung Wenn bei der Verarbeitung der SQL Server Datenbank Audit Objekte ein Fehler auftritt, wird der Split-Vorgang abgebrochen. Die Datenbanken wären jedoch schon gesplittet. Trotzdem muss man wieder von vorne beginnen.

Lösung Fehler bei der Verarbeitung/Migration der innosolv Datenbank Audit Objekte werden in das innoupgrade-Log geschrieben und führen nicht zum Abbruch des Split-Vorgangs.

Zudem wird in der Vorarbeit_DBSplitten.zip das Skript "Check_Database_Audit_Objects.sql" hinzugefügt. Mit diesem Skript kann geprüft werden, ob die innosolv Datenbank Audit Objekte vorhanden sind.

DB Splitting - User Erstellen/Löschen via Organisationseinheit-Verwalten fehlerhaft Schlüssel EN-149872
Anwendung Desktop

Beschreibung Mit SP 2023.13 kann die innodb aufgesplittet werden (innodb, innodb_dms und innodb_dwh). Werden bei einer gesplitteten Datenbank Benutzer via Organisationseinheiten angelegt oder entfernt, wird das auf den beiden neuen Datenbanken nicht nachgeführt.

Lösung Das Benutzerhandlung funktioniert auch bei gesplitteten Datenbanken fehlerfrei.

Systemadministration | SQL Server | SSRS Technologie

SSRS Deployment nach Datenbank Aufspaltung führt zu Fehlermeldung Schlüssel EN-150129
Anwendung Desktop

Beschreibung Wird das SSRS-Deployment auf einer gesplitteten Datenbank ausgeführt, kann es zu folgender Fehlermeldung kommen: "Datamart.ConfigureSSRS_PF wurde nicht gefunden"

Lösung Das SSRS-Deployment funktioniert fehlerfrei.

Technologie/Grundlagen | App

Mobile App - Offline-DB kann nicht via E-Mail versandt werden Schlüssel EN-149326
Anwendung Mobile

Beschreibung Die Gmail-App auf Android lässt den Versand von Dateianhängen über 20 MB nicht zu. Diese Datenmenge ist jedoch beim mobilen Gerätewechsel mit erfassten Fotos sehr schnell erreicht. Der Versand kann in diesen Fällen nur über sehr mühsame Umwege erledigt werden.

Lösung Grössere Offline-DB-Dateien können direkt im Downloads-Ordner gespeichert werden.

Verträge

Vertragsselektion - Verträge ohne ZEV/EVG-Nr. Schlüssel EN-149572
Anwendung Desktop

Beschreibung Es soll nach Verträgen ohne ZEV/EVG-Nr. gesucht werden können. Aktuell stehen diese Operatoren in der Vertragsselektion nicht zur Verfügung.

Lösung Für das Selektionskriterium "Messpunkt - ZEV/EVG Nummer" stehen neu die Operatoren "Ist leer oder ungleich" und "Ist leer oder nicht in Liste" zur Verfügung. Mit diesen Kriterien können auch Verträge mit Messpunkten gefunden werden, die keine (gültige) ZEV/EVG-Nr. besitzen.

Performanceverbesserungen innoconnect - FindVertragsobjekt, FindRechnung, ExecuteTarifkonstrukt Schlüssel EN-149903
Anwendung Desktop

Beschreibung Die innoconnect-Endpunkte FakturaService.FindVertragsobjekt, FakturaService.FindRechnung und FakturaService.ExecuteTarifkonstrukt sind unter Umständen langsam und müssen optimiert werden.

Lösung Die Endpunkten wurden optimiert.

Verträge

Geschäftsfälle Vertrag/Vertragspartner - Subjekt-Versanddefinitionen werden fälschlicherweise kopiert	Schlüssel	EN-150223
	Anwendung	Desktop
Beschreibung	Wenn in den Geschäftsfällen Vertrag/Vertragspartner eine neue Sammelrechnung mit Vorlage erfasst wird, werden Versanddefinitionen des Subjekts ebenfalls kopiert. Diese werden jedoch auf ein Subjekt mit der gleichen Id wie die neue Sammelrechnung kopiert und verfälschen potenziell den Rechnungsversand eines anderen Subjekts.	
Lösung	Die Subjekt-Versanddefinitionen werden in den Geschäftsfällen Vertrag/Vertragspartner nicht mehr geladen, angezeigt oder kopiert. Bei der Installation des Service Pack wird eine Meldung ausgegeben, wenn potenziell betroffene Versanddefinitionen vorhanden sind.	

Zeitplan

Zeitplan Monatlich am n. Arbeitstag oder n. Wochenendtag wird nicht immer korrekt ermittelt	Schlüssel	EN-149082
	Anwendung	Desktop
Beschreibung	Zeitpläne mit monatlichem Intervall können für den n. "Tag", n. "Arbeitstag" sowie n. "Wochenendtag" definiert werden. Zeitpläne mit Ausführung am n. Arbeitstag oder n. Wochenendtag wurden in gewissen Konstellationen zum falschen Zeitpunkt (Arbeitstag: am Samstag vorher, Wochenendtag: am Samstag darauf) ausgeführt.	
Lösung	Die Ausführung des Zeitplans wird in allen Konstellationen korrekt berechnet.	

Zeitreihen | Anbindung HES

Management-Funktion: Funktion Ausleseprofil	Schlüssel	EN-149222
Beschreibung	Es soll eine neue Smart Meter Funktion "Ausleseprofil" geben. Darüber kann das aktuelle Ausleseprofil des Smart Meters geändert werden. Dies wird z.B. benötigt um die Auslesung von Power-Quality-Daten zu aktivieren.	
Lösung	<p>Auf der Geräteserie gibt es ein neues Feld "HES-Ausleseprofil". Es wird verwendet für die Vorbelegung bei der Neuinstallation oder bei der Ersatzinstallation, falls noch kein Ausleseprofil gesetzt war. "HES-Ausleseprofil" auf der Geräteserie ist sichtbar, wenn das Modul HES-Connector (SWProdukt-Id 540) vorhanden ist.</p> <p>Auf der Messung/Installation gibt es ebenfalls ein neues Feld "HES-Ausleseprofil". Dieses ist nur sichtbar, wenn die Smart-Meter-Funktion auf der Geräteserie verfügbar ist und die Verwendung "HES-Connector" auf dem Messpunkt vorhanden ist. Das Feld ist schreibgeschützt und kann nur über den Geschäftsfall oder bei einer Ersatzinstallation geändert werden.</p> <p>Auf der Geräteserie gibt es eine neue Smart-Meter Funktion "Ausleseprofil". Diese ist nur beim HES-Connector verfügbar und schaltet den Geschäftsfall "Ausleseprofil mutieren" auf der Messung/Installation frei.</p> <p>Nach dem Geschäftsfall "Ausleseprofil mutieren" und nach einer Neuinstallation/Ersatzinstallation (Workflow in der Anwendung) wird das neue Ausleseprofil an das HES gesendet. Für die Nachvollziehbarkeit wird auf der Messung/Installation eine Aktivität erstellt. Das Ausleseprofil kann auch an das HES gemeldet werden, wenn die Messpunkt-Verwendung "HES-Connector" erst über die Vorbelegung der Geräteserie vom Ersatzgerät eingefügt wird.</p> <p>Die Ausleseprofile werden im neuen Wertebereich "HESConnector.Ausleseprofil" verwaltet. Bei den Einträgen wird im ersten Parameter die Referenz, welche an das HES übermittelt wird, konfiguriert. "HES-Ausleseprofil" und Gerätewechsel-Schnittstelle wird in EN-150070 thematisiert.</p>	

Management-Funktion: Installationsdatum melden bei Installation	Schlüssel	EN-149353
	Anwendung	Desktop
Beschreibung	Bei der Installation eines Gerätes kann dem HES das Installationsdatum mitgeteilt werden. Dadurch wird der Zähler im HES "ready" und kann durch einen DC erkannt werden.	
Lösung	Jobs für Meldung des Installationsdatum an das HES von Landis+Gyr können verarbeitet werden. Die Funktionalität und Konfiguration ist im Benutzerhandbuch im Kapitel "Installation/Deinstallation an HES melden" beschrieben.	

Zeitreihen | Anbindung HES

Management-Funktion: Status-Änderung bei Deinstallation		Schlüssel	EN-149354
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Bei einer Deinstallation eines Gerätes muss das Gerät im HES auf Zustand "Bestand" zurückgesetzt werden. Ansonsten versucht das HES weiterhin den Zähler abzufragen.		
Lösung	Jobs für Meldung des Status des Geräts bei der Deinstallation an das HES können verarbeitet werden. Beim HES von Landis+Gyr wird der Status (unitState) "Inventory" gesendet und bei Amera zukünftig der Status (State) "DISABLED". Die Funktionalität und Konfiguration ist im Benutzerhandbuch im Kapitel "Installation/Deinstallation an HES melden" beschrieben.		

Management-Funktionen: Mutationswarteschlange Gerätewechsel		Schlüssel	EN-149742
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Die Mutationswarteschlange muss befüllt werden, damit das Zeitreihen-PlugIn daraus die nötigen Meldungen "Installation", "Deinstallation", "Hostname" über den HES-Connector absetzen kann.		
Lösung	Die Funktionalität und Konfiguration ist im Benutzerhandbuch im Kapitel "Installation/Deinstallation an HES melden" beschrieben. Die Mutationswarteschlange muss manuell für SWSystem-Id 525 konfiguriert werden, wie beschrieben. Die Ereignisse werden über die Mutationswarteschlange gesammelt, periodisch zu einem Job zusammengefasst und über das Zeitreihenimport PlugIn zu Meldungen an die Message-Queue verarbeitet. Dieser Vorgang stellt die Grundlagen bereit für EN-149354 "Management-Funktion: Status Änderung bei Deinstallation" und EN-149353 "Management-Funktion: Installationsdatum melden bei Installation".		

Manchmal werden Dateien im innoCommServer nicht verarbeitet		Schlüssel	EN-149894
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	In seltenen Fällen kommt es vor, dass Dateien im innoCommServer nicht verarbeitet werden und deshalb liegen bleiben. Diese Dateien werden zwar vom HES abgeholt, aber nicht ans Import-Plugin weitergegeben für die Verarbeitung.		
Lösung	Es werden immer alle Dateien vom HES durch das Import-PlugIn korrekt verarbeitet.		

Korrektur Messpunkt-Verwendung "HES-Connector"		Schlüssel	EN-150015
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Bisher konnte die Verwendung "HES-Connector - Zählerdaten / Automatisierte Zählerprozesse / HES-Connector, Netzverbindung" verwendet werden. Das ist falsch, es muss immer "HES-Connector - Zählerdaten / Automatisierte Zählerprozesse / HES-Connector, Ablesung" verwendet werden. Die einzelnen Smart-Meter-Funktionen können dann auf der Geräteserie gesteuert werden.		
Lösung	Die Verwendung für Netzverbindung kann nicht mehr eingetragen werden. Bestehende Einträge werden auf "Ablesung" migriert.		

Zeitreihen | Auswertungen

Bericht "Export Zeitreihenformel" funktioniert auch wenn es zirkuläre Abhängigkeiten gibt		Schlüssel	EN-149780
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Aktuell stürzen die Berichte 779 "Zeitreihenformel" und 780 "Export Zeitreihenformel" ab, wenn es zirkuläre Abhängigkeiten gibt. Die Ermittlungstiefe der Abhängigkeiten soll begrenzt werden. Ausserdem sollen die Berichte vereinfacht werden und die Formel nur per Stichdatum ermitteln.		
Lösung	Die Zeitreihenformel-Berichte können auch bei "zirkulären Abhängigkeiten" eingesetzt werden und ermitteln die Formeln per Stichdatum. So können auch diese Fehler besser gefunden werden.		

Zeitreihen | Energiegemeinschaften

ZEV/EVG Verluste inklusive Anteil Eigenbedarf werden im Standard berechnet		Schlüssel	EN-149132
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Bei ZEV's und EVG's wird in der Regel nur die Produktionsanlage oder nur die Hauptmessung gemessen und die Energien an dem anderen Ende werden als virtuell berechnet. Falls sowohl an der Produktion als auch an der Hauptmessung eine physische Messung installiert ist, kann der Unterschied als Verlust berechnet werden. Das ist bereits heute der Fall bei den Messmodellen 21 und 22. Bei allen Messmodellen können die Verluste, inklusive Anteil Eigenbedarf der Produktionsanlage berechnet resp. ausgewiesen werden.		
Lösung	Die Zeitreihe "ZEV Verluste inklusive Eigenbedarf PV" wird im Standard auf der Hauptmessung angeboten, bei allen Messmodellen.		

Zeitreihen | Energiegemeinschaften

Messmodell "Gemessen: PV und zusätzlich HM gemessen" steht zur Verfügung		Schlüssel	EN-149747
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Es wird ein Messmodell benötigt für die Konstellation, dass PV und Hauptmessung in einem ZEV gemessen sind. Die Hauptmessung ist nicht pro Flussrichtung getrennt (kein Zusatz).		
Lösung	Messmodell 21 "Gemessen: PV, zusätzlich HM gemessen" und die entsprechenden Zeitreihenvorlagen stehen zur Verfügung.		
"ZEV/EVG Bericht mit Zeitreihenwerten" auch in Teilanwendung Energiegemeinschaft verfügbar		Schlüssel	EN-149776
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Der Bericht 790 "ZEV/EVG Bericht mit Zeitreihenwerten" konnte bisher nur von einem Messpunkt gestartet werden. Der Start sollte auch aus der Teilanwendung Energiegemeinschaft möglich sein.		
Lösung	"ZEV/EVG Bericht mit Zeitreihenwerten" (790) kann aus der Teilanwendung Energiegemeinschaft gestartet werden.		
Zeitreihenvorlagen ausrollen bei Energiegemeinschaften mit Modus "Zeitreihe ohne Formel erzwingen"		Schlüssel	EN-149781
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Die Zeitreihenvorlagen werden immer additiv ausgerollt. Es können mehrere verschiedene Zeitreihenvorlagen auf einem Messpunkt nacheinander ausgerollt werden. Die Zeitreihenformeln werden modifiziert oder es werden neue Formeln angelegt. Bei Energiegemeinschaften besteht der Bedarf, dass beim Umschalten zu einem anderen Messmodell gewisse Formeln beendet oder gelöscht werden, ohne dass es eine neue Formel bei der Zeitreihe gibt.		
Lösung	Beim Umschalten zu einem anderen Messmodell werden alle Formeln angepasst, eventuell auch beendet oder gelöscht.		
Regeln lockern für Zeitreihenvorlagen in Messmodellen		Schlüssel	EN-150085
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Sobald eine Zeitreihenvorlage in einem Messmodell eingesetzt wird, kann sie nicht mehr verändert werden. Z. B. OBIS soll trotzdem noch angepasst werden können.		
Lösung	Eigenschaften wie OBIS können in Zeitreihenvorlagen immer verändert werden, auch wenn diese in Messmodellen eingesetzt werden.		
Korrektur "Prüfung zirkuläre Abhängigkeiten" bei ZEV/EVG's mit bilanzierungsrelevanten Teilnehmer		Schlüssel	EN-150154
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Bei ZEV/EVG's mit bilanzierungsrelevanten Teilnehmer kann es vorkommen, dass auf der Zeitachse deaktivierte Zeitreihenformeln in die Kontrolle der zirkulären Abhängigkeiten einbezogen werden. Die Formeln und die Berechnungen sind korrekt. Es kann jedoch eine falsche Warnung generiert werden, wegen zirkulären Abhängigkeiten.		
Lösung	Die Kontrolle der zirkulären Abhängigkeiten ist korrekt.		

Zeitreihen | Zeitreihen (Teilanwendung)

Neue Zeitreihetyp.Einheit "Mvar" und "Mvarh"		Schlüssel	EN-149808
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Die Einheiten "Mvar" (Megavoltampere reaktiv) und "Mvarh" werden für die Zeitreihen benötigt.		
Lösung	Die Einheiten "Mvar" und "Mvarh" stehen zur Verfügung.		

Zeitreihen | Zeitreihenaustausch

Zeitreihen Kommunikationen bleiben nach dem Löschen bestehen		Schlüssel	EN-149492
		Anwendung	Desktop
Beschreibung	Wenn eine aktive Zeitreihenaustauschkommunikation gelöscht wird, dann bleibt die Kommunikation im innoCommServer bestehen bis der innoCommServer neu gestartet wird.		
Lösung	Zeitreihenaustauschkommunikationen werden beim Löschen korrekt abgebaut, auch wenn sie aktiv waren.		

Zeitreihen | Zeitreihenaustausch

Einige EBIX-Exporte mit Modul Energiegemeinschaften ermöglichen Schlüssel EN-149644
Anwendung Desktop

Beschreibung Mit dem Modul Energiegemeinschaften sollen auch weitere Export-Prozesse abgedeckt werden können.

Lösung Neu ist mit dem Modul Energiegemeinschaften auch folgendes möglich dank den EBIX-Exporten:
 1) Austausch zwischen Modul Energiegemeinschaften externem EDM.
 2) Austausch zu Ansprechpartnern / Dienstleistern etc. von ZEV und LEG etc.
 3) Austausch zu Pronovo für HKN Meldungen

Konfigurierbarer Importer: Installation / Deinstallation korrekt berücksichtigen Schlüssel EN-149937
Anwendung Desktop

Beschreibung Einige Importe liefern die Zeitreihenwerte zusammen mit einer Geräte-Identifikation. Nur im Zeitraum, in welchem das Gerät installiert ist, dürfen Zeitreihenwerte importiert werden. Falls im gleichen Import jedoch Werte vom deinstallierten Gerät und vom installierten Geräte (für die gleiche Zeitreihe) geliefert werden, wird die Gültigkeit nicht korrekt berücksichtigt.

Lösung Ausserhalb des Zeitraums, in welchem das Gerät installiert ist, werden von diesem Gerät keine Zeitreihenwerte importiert.

Zeitreihen | Zeitreihen-Berechnungsengine

Verbesserung Berechnung: erster Wert "Lastgang aus Zählerstandgang" Schlüssel EN-149798
Anwendung Desktop

Beschreibung Bei der Berechnung von Lastgängen aus Zählerstandgängen beim Start der Zeitreihe kann der erste Wert nicht berechnet werden und es wird als Status "Fehlender Wert" gesetzt. Die Lastgang-Zeitreihe taucht dementsprechend auf den Lückenberichten auf, der Zählerstandgang hat aber keine Lücken.

Lösung Der erste Wert (am Gültig-Von Datum) von einem berechneten Lastgang wird mit Wert 0 und dem Status des nächsten Wertes vom Zählerstandgang berechnet.

Berechnung Lastgang aus Zählerstandgang: Verbesserung Faktoremittlung Schlüssel EN-149809
Anwendung Desktop

Beschreibung Beim Berechnen von allen Lastgängen aus Zählerstandgängen kann es bei sehr vielen Zeitreihen bei der Ermittlung des Faktors zu einem SQL-Fehler kommen. Die Lastgänge können nicht berechnet werden. Dieser Fehler ist bisher nur bei einem Kunden aufgetreten.

Lösung Die Ermittlung des Faktors ist verbessert und es gibt keinen SQL-Fehler.

Zeitreihen | Zeitreihenformeln

Genauigkeit von Formeln konfigurierbar Schlüssel EN-149341
Anwendung Desktop

Beschreibung Vor allem bei Formeln mit Multiplikation/Division kann es vorkommen, dass Werte genauer ermittelt werden als gewünscht. Beim Weiterrechnen mit diesen Werten wird die Genauigkeit auch weitergegeben. Beim Vergleich mit anderen Systemen mit ungenaueren Werten kann es dann zu unerwünschten Differenzen kommen.

Lösung Auf den Zeitreihenformeln und Zeitreihenformelvorlagen gibt es ein neues optionales Feld "Nachkommastellen". Beim Berechnen dieser Formel werden die Werte dann dementsprechend gerundet. Ohne Konfiguration (Standard) werden die Werte weiterhin so genau wie möglich berechnet und gespeichert.

Zeitreihen | Zeitreihenvorlagen

Verbesserungen "Zeitreihenvorlage kopieren" Schlüssel EN-149911
Anwendung Desktop

Beschreibung Beim Kopieren von Zeitreihenvorlagen werden nicht alle Felder kopiert.

Lösung "Neu mit Vorlage" für Zeitreihenvorlagen funktioniert korrekt.